Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

DJK SV Adlkofen : FC Teisbach III
Freitag, 14.10.2022, 20:15 Uhr

Heilmeier macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) traf die DJK SV Adlkofen am Freitag, den 14. Oktober im 3. Saisonspiel auf den FC Teisbach III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 9:28 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Bachmaier, Erhardsberger und Heilmeier. Erstaunlich war, dass der FC Teisbach III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Lange umkämpft war das Match zwischen Bruckmayer / Hirsch und Bachmaier / Erl, bevor sich die Gastspieler mit 7:11, 11:9, 10:12, 13:11, 9:11 durchsetzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Ulmer / Meier über die 1:3-Niederlage gegen Erhardsberger / Heilmeier hinweggetröstet werden mussten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Matthias Erhardsberger wurden nachfolgend Roland Ulmer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Chancenlos war derweil Stefan Bruckmayer gegen Andreas Bachmaier nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:4, 1:11, 11:13 sprang nicht heraus. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Albrecht Hirsch gegen Josef Erl, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Aeneas Meier letztlich im Repertoire, um Markus Heilmeier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 12:14, 12:14, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der DJK SV Adlkofen und des FC Teisbach III. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dann Roland Ulmer letztlich parat, um Andreas Bachmaier final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 7:11. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Matthias Erhardsberger war derweil Stefan Bruckmayer, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Albrecht Hirsch hatte nachfolgend gegen Markus Heilmeier bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Beim 3:1-Sieg von Aeneas Meier gegen Josef Erl ging nur der erste Satz verloren. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 22.10.2022 gegen den TSV Mamming, während der FC Teisbach III am 27.10.2022 gegen die TG Landshut 1861 antritt.

Statistik:
DJK SV Adlkofen
Doppel: Bruckmayer / Hirsch 0:1, Ulmer / Meier 0:1
Einzel: R. Ulmer 0:2, S. Bruckmayer 0:2, A. Hirsch 0:2, A. Meier 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

FC Teisbach III
Doppel: Bachmaier / Erl 1:0, Erhardsberger / Heilmeier 1:0
Einzel: A. Bachmaier 2:0, M. Erhardsberger 2:0, M. Heilmeier 2:0, J. Erl 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").